Jugendstimme

September 1947.

Karl Barth: „Die Schrift und die Kirche“. Evangelischer Verlag AG., Zollikon-Zürich. 44 Seiten. Fr. 2.50.

Hier veröffentlicht Karl Barth zwei Arbeiten: die eine behandelt die Frage nach der Autorität der Bibel, und die zweite, die Frage nach der kirchlichen Ordnung. Wie immer, wenn dieser Theologe das Wort ergreift, werden gewichtige Probleme geklärt. Vor allem werden die Ausführungen über die kirchliche Ordnung einer schweren und grundsätzlichen Auseinandersetzung rufen. Man wird vor allem gespannt sein, wie sich das deutsche Luthertum zu seinen Darlegungen stellt, lehnt doch Barth alle autoritäre Kirchenleitung radikal ab. Aber auch bei uns wird es vielen Mühe bereiten, daß der Basler Theologe den Begriff des „Amtes“ ausmerzen und durch denjenigen des „Dienstes“ ersetzt wissen will. Diese Schrift wird zweifellos Bewegung in die Kirche bringen; wir glauben, daß es eine heilsame Bewegung sein wird!